

# Die Belichtungsarten der **Olympus E 10**

**Manuelle Einstellung**

**Blendenautomatik**

**Zeitautomatik**

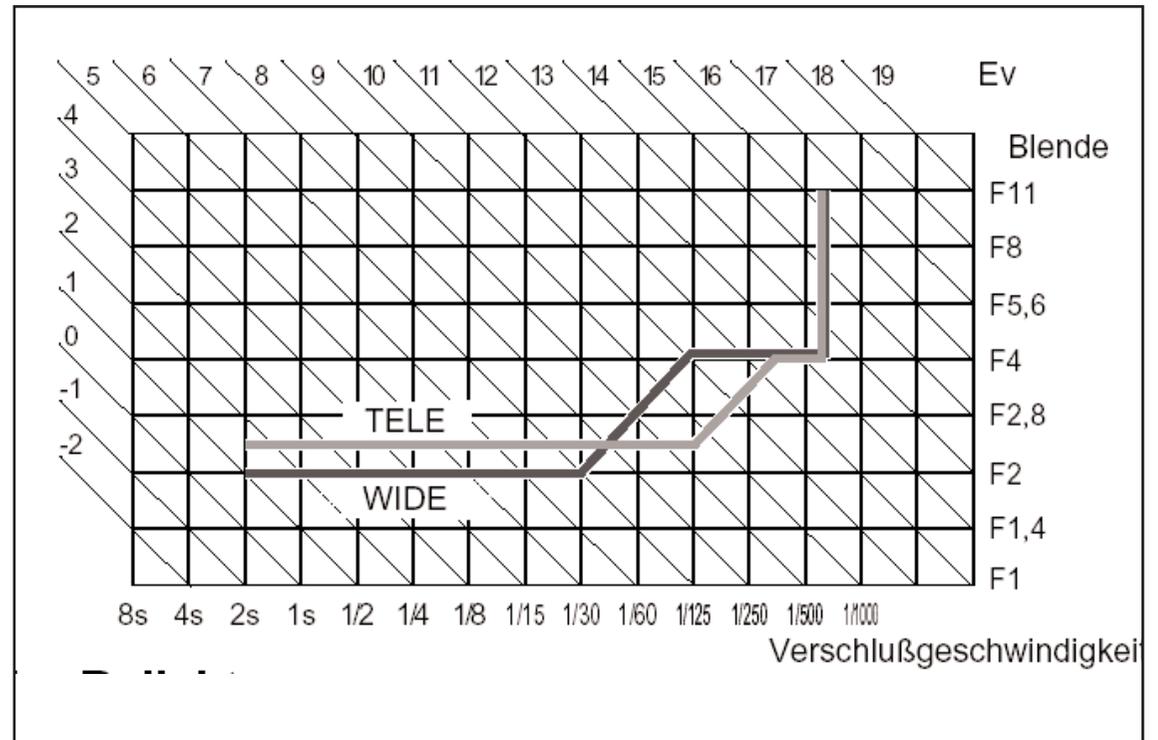
**Programmautomatik**



# Die Programmautomatik

Bei der Programmautomatik stellt man das Rädchen auf den P-Modus, somit wird der Blendenwert und die Verschlusszeit entsprechend der Helligkeit des Objekts automatisch eingestellt.

Ist das Bild heller oder dunkler aufzuhehmen verwendet man die Belichtungs-korrekturtaste.



# Blendenautomatik

im Vergleich mit der Programmautomatik

Bei der Blendenautomatik wählen wir eine gewünschte Verschlusszeit vor, die Kamera steuert die Blende automatisch.

Beispielsweise gibt man eine kurze Belichtungszeit ein um eine Bewegung einfrieren zu lassen.

Durch eine längere Belichtungszeit kann man ein Unschärfe erzielen.

Bei Beiden Einstellungen ergaben sich keine bemerkbaren Unterschiede



**Blendenautomatik**



**Programmautomatik**

# Manuelle Einstellung

im Vergleich mit der Programmautomatik

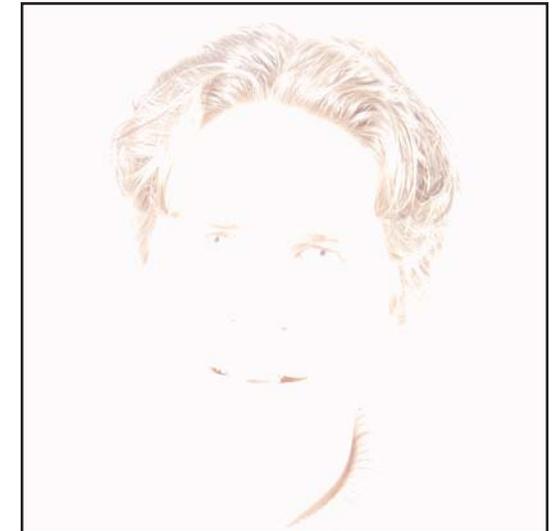
Mit diesem Modus kann man die Verschlusszeit sowie auch die Blende von Hand einstellen.

Somit kann man kreativ sein wie beispielsweise mit Über- und Unterbelichtung, gewollter Schärfe oder Unschärfe arbeiten.

Bei unserem Beispiel sieht man dass man bei der Portraitfotografie mit der manuellen Einstellung weiterkommt als mit der Programmautomatik, da man oft Situationen zu meistern hat bei der das fachliche Wissen gefragt und einzusetzen ist.



**Emanuell**

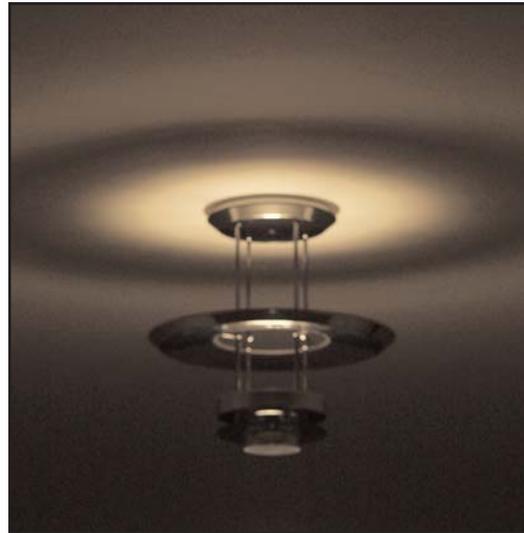


**Programmautomatik**

# Zeitautomatik

Mit der Zeitautomatik kann man die gewünschte Arbeitsblende vorwählen und die Kamera gibt die Verschlusszeit automatisch vor.

Der Vorteil ist hier, dass sie mit der Schärfentiefe spielen können. Sie können somit bestimmen ob sie von vorn bis hinten reicht, oder nur einen knappen Bereich erfaßt.



**Zeitautomatik**



**Programmautomatik**